



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probstseierhagen, Passade, Prasdorf

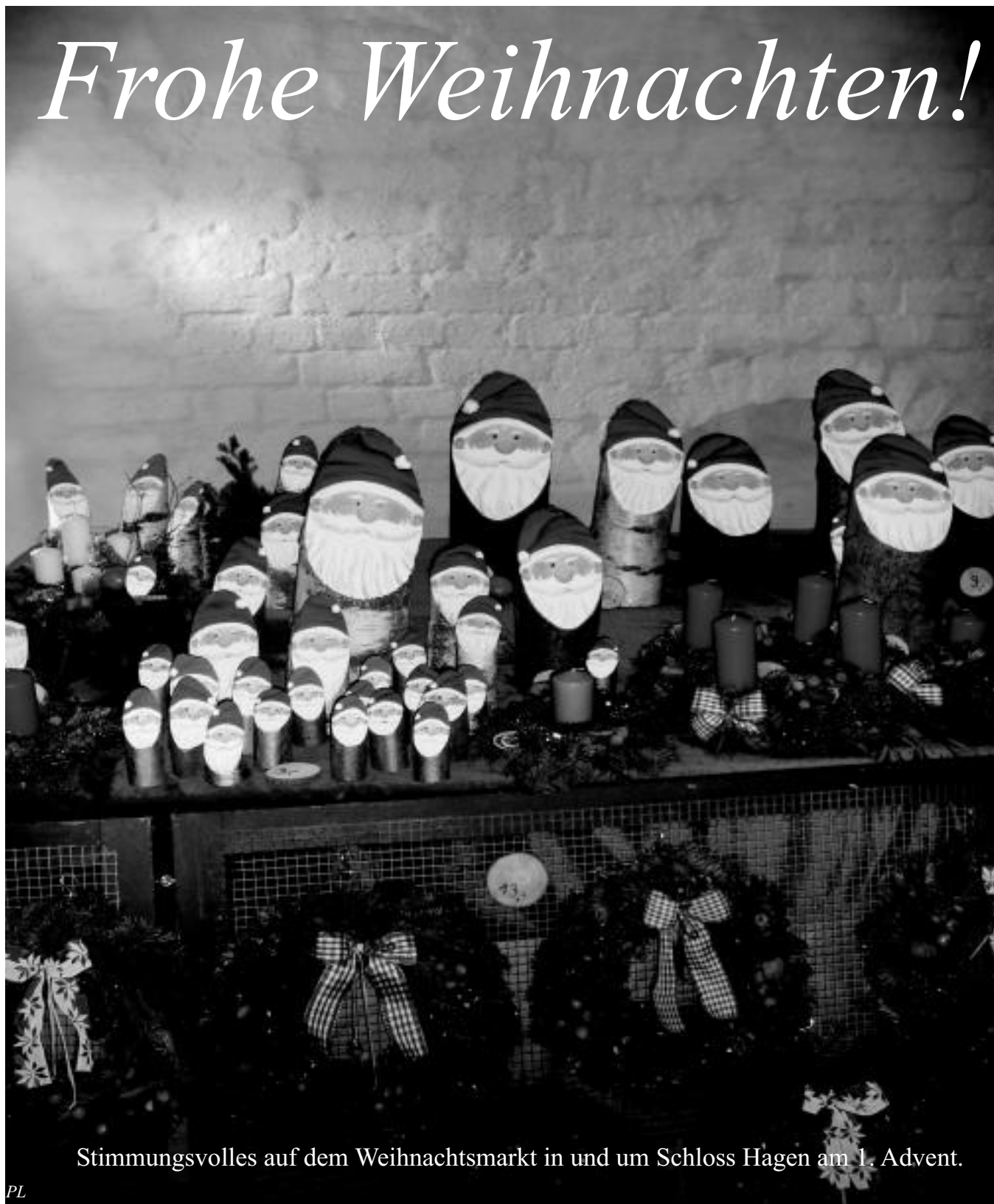
Mitteilungsblatt der Gemeinde Probstseierhagen

Nummer 12

Dezember 2009

48. Jahrgang

Frohe Weihnachten!



Stimmungsvolles auf dem Weihnachtsmarkt in und um Schloss Hagen am 1. Advent.

Dezember 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So.	06.12.	10.00 Uhr	H. Loch, Lektor	2. Advent
So.	13.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	3. Advent Vorstellungsgottesdienst Bewerber auf die Pfarrstelle anschl. Gelegenheit zum Gespräch in der Winterkirche
So.	20.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	4. Advent
Do.	24.12.	15.00 Uhr	P. Wendt	Kinderweihnacht
		17.00 Uhr	Pn. Noffke	Christvesper
		23.00 Uhr	P. Wendt	Christmette mit Kantorei
Fr.	25.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	1. Weihnachtstag
Sa.	26.12.	17.30 Uhr	P. Wendt	2. Weihnachtstag, Singe-GD
So.	27.12.	11.00 Uhr	P. Wendt	im Dörfergemeinschaftshaus Haus (Alte Schule) in Brodersdorf
Do.	31.12.	17.30 Uhr	P. Wendt	Altjahrsabend AM-T

Januar

So.	03.01.	10.00 Uhr	P. Wendt
So.	10.01.	10.00 Uhr	P. Wendt

Meditation

**Freitag
11. Dezember
20 Uhr**

in der Winterkirche
Pastor Miller

Monatsgeburtstag

**Donnerstag
12. Januar
15 Uhr**
im Gemeindehaus



Sonntag 13. Dezember, 17.00 Uhr

„Peter und der Wolf“

Sonja Truhn, Geschichtenerzählerin (Willingrade) und Organist Roman Reichel erzählen das Märchen nach Musik von P. I. Tschaikowsky

€ 8,-- (€ 6,--)

Samstag 19. Dezember, 20.00 Uhr

„Weihnachtskonzert“

Chöre und Solisten
Kantorei an St. Kathrinen, Neumühlen-Dietrichsdorf & Kieler Liedertafel; Thomas Sheibels, Trompete; Heike Wittlieb, Solosopran;
Leitung & Orgel: Roman Reichel

€ 8,-- (€ 6,--)



Geschichten am Kamin



Es ist früh dunkel, draußen ist es kalt und ungemütlich. Drinnen im Kaminraum vom Gemeindehaus prasselt ein Feuer im Kaminofen, es riecht nach Keksen und Punsch. Kerzen verbreiten ebenfalls eine gemütliche Atmosphäre. In dieser Umgebung möchten wir uns gerne mit Ihnen zweimal in der Adventzeit treffen um uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Heitere, besinnliche oder hintersinnige Geschichten kann man hören oder auch gerne selbst vorlesen.

Zu den „Geschichten am Kamin“ laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder ein.

**Dienstag, 1. Dezember
und**

**Dienstag, 15. Dezember
jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr**



KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)



Der kunterbunte Kindernachmittag
findet am:

**Sonnabend
12.12.2009**

von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** statt

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam
spielen, basteln, malen
und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind hierzu
herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!

Führung durch die St. Katharinen-Kirche bei Kerzenschein

Mittwoch

16. Dezember um 18.00 Uhr



Der Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. führt auf vielfachen Wunsch Sie und Euch durch die St. Katharinen-Kirche. Nur Kerzenschein wird an diesem Vorweihnachtsabend die Kirche erleuchten und sie so erscheinen lassen wie unsere Vorfahren sie über viele Jahrhunderte gesehen haben. Im Anschluss an die ca. einstündige Kirchenführung möchten wir mit weihnachtlichen Keksen und Punsch für Kinder und Erwachsene den Abend in der Winterkirche ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei, der Verein würde sich aber über eine Spende zur Reparatur der historischen Glocke von 1750 und der Restaurierung des Glockenstuhles von 1624 freuen.

Mache dich auf und werde Licht!

Das Adventslicht kommt nach Prasdorf, Wendtorf, Fahren und Lutterbek.
Gemeinsam feiern wir die Adventszeit 2009

Aus der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen bringen wir ein Licht ins Dorf.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Wann und wo?

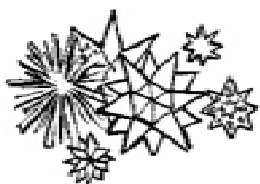
30.11.2009 in Prasdorf (Dorfstr. 21)

07.12.2009 in Wendtorf (Hof Bock, Dorfstr. 23)

14.12.2009 in Fahren (Dörpshus)

21.12.2009 in Lutterbek (Mühlenstr. 1)

jeweils von 18:00 bis ca. 19:00 Uhr



Was erwartet Sie und Euch?

Gemeinsam wollen wir die Adventszeit genießen und uns auf Weihnachten einstimmen.

Wir werden Lieder singen, Gedichte und Geschichten hören.

Für das leibliche Wohl sorgen Punsch (alkoholfrei), und leckere Plätzchen.

Es wird eine kleine Krippe geben und wem noch das ein oder andere kleine Weihnachtsmitbringsel fehlt, wird sicher fündig werden.

Der Erlös wird für die Reparatur unserer ältesten Glocke verwendet werden, damit unsere Gottesdienste auch weiterhin mit vollem Geläut beginnen können.

Förderverein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche

Führung durch die St. Katharinen-Kirche bei Kerzenschein

Am Mittwoch, 16. Dezember um 18.00 Uhr, führt der Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V. auf vielfachen Wunsch Sie und Euch durch die St. Katharinen-Kirche. Nur Kerzenschein wird an diesem Vorweihnachtsabend die Kirche erleuchten und sie so erschei-

nen lassen wie unsere Vorfahren sie über viele Jahrhunderte gesehen haben. Im Anschluss an die ca. einstündige Kirchenführung möchten wir mit weihnachtlichen Keksen und Punsch für Kinder und Erwachsene den Abend in der Winterkirche ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei, der Verein würde sich aber über eine Spende zur Reparatur der historischen Glocke von 1750 und der Restaurierung des Glockenstuhles von 1624 freuen.

Horst Perry

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser der Ortsnachrichten,

in der Regel spricht man, wenn ein Rückblick auf das auslaufende Jahr gehalten werden soll, von einem sehr bewegten Jahr. Für unser Dorf trifft das für 2009 auf jeden Fall zu.

Bedeutend war mit Sicherheit das Dorffest zur 750 Jahrfeier der Gemeinde Probsteierhagen und der Kirche St. Katharinen. Es waren wunderschöne, erlebnis- und ereignisreiche Tage mit einem von vielen Bürgern getragenen Programm. Einer Vielfalt, die alle Facetten des Dorf- und Kirchspiellebens widerspiegelte. Es war ein Fest, an dem nicht nur Probsteierhagener, sondern auch viele Bürger der benachbarten Gemeinden und des Kirchspiels aktiv teilnahmen. Sicher werden wir uns noch lange an dieses Ereignis erinnern.

Doch wir hatten nicht nur Gelegenheit zu feiern, viele Aufgaben in der Gemeinde waren zu lösen. In Probsteierhagen hat die Sanierung des Schloss Hagen viel Energie und natürlich auch Geld gekostet, wobei die Gemeinde mit dieser Aufgabe an ihre finanziellen Grenzen geht. In wenigen Wochen sollen auch hier die Baumaßnahmen fertig gestellt werden, sodass das Schloss Hagen als wichtiger Veranstaltungsort und touristische Attraktion für die Region wieder zur Verfügung steht.

„Das nächste Jahr ist immer das schwerste“ besagt eine Weisheit und ich befürchte, das wird für die Gemeindepolitik in der nahen Zukunft zutreffen.

Die Steuereinnahmen gehen zurück, die kommunalen Aufgaben verringern sich nicht.

Mit Erstellung eines Kanalkatasters sind wir in diesem Jahr den gesetzlichen Forderungen nachgekommen. Die daraus resultierende Sanierung unseres Abwassersystems bis 2013 stellt die Gemeinden vor

sehr große Probleme, die Stück für Stück gelöst werden müssen.

Hier sind die Gemeindevertretungen gefragt und wir sind sicher, dass wir auch diese Aufgaben lösen können.

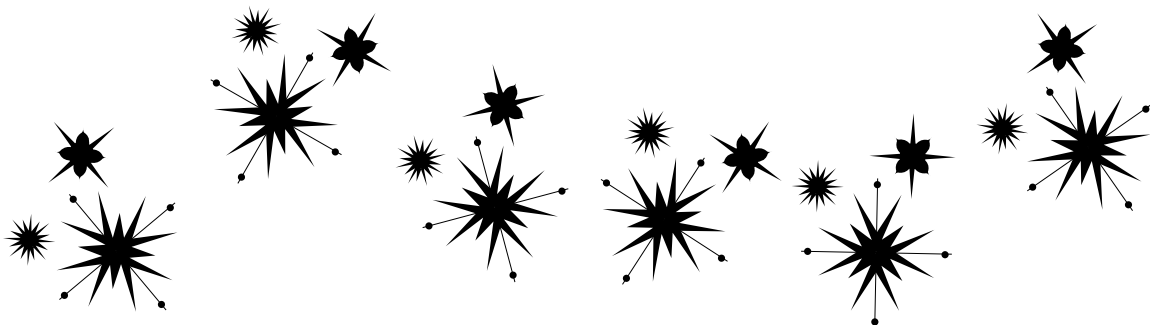
Wir wünschen Ihnen allen für das neue Jahr persönliches Wohlergehen und eine schöne besinnliche Weihnachtszeit.



Margrit Lüneburg
Bürgermeisterin
Gemeinde Probsteierhagen

Hagen Klindt
Bürgermeister
Gemeinde Passade

Mathias Gnauck
Bürgermeister
Gemeinde Prasdorf





Luftballons überwinden Grenzen

Von Probsteierhagen bis nach Polen

Im Rahmen des Jugend- und Familiennachmittages der 750 Jahr Feier Probsteierhagens stiegen 300 mit Helium gefüllte Luftballons in den Himmel auf. Die beteiligten Kinder waren sehr begeistert von der aufsteigenden Farbenpracht und schauten den Ballonen lange hinterher.



Natürlich hoffte jeder, dass sein Ballon am Weitesten fliegt und das angehängte Kärtchen von dem Finder zurückgeschickt wird. Von den 300 Ballonen wurden bis Mitte November 26 Kärtchen zurückgeschickt, anhand dieser, die genaue Flugroute nachvollzogen werden konnte. Die Ballone flogen von Probsteierhagen in ost-westliche Richtung über Lübeck-Ratzeburg – Berlin bis nach Lwowet Sigski in Polen.



Die meisten Finder haben zu der Karte auch noch nette Geschichten zum Fundort geschrieben. So auch eine Familie aus Lübeck, die einen Ballon mitten auf ihrem Balkon im vierten Stock gefunden hat. Der in Polen gelandete Luftballon hat weit über 500 km zurückgelegt und gehörte Nico Marx aus Heikendorf, der sich nun über Kinokarten freuen kann. Weitere Kinokarten erhalten Laura von Appen und Marvin Wakenhut, deren Ballone bis nach Sabel bzw. Gallin geflogen sind. Herzlichen Glückwunsch.

*Frank Duffner
Gemeindevertreter*

Hagener Schuppen

Kickerturnier im Jugendtreff „Hagener Schuppen“





Nach sehr spannenden und teilweise harten sowie erbittert geführten Partien im diesjährigen Kickerturnier des Jugendtreffs „Hagener Schuppen“ standen die Gewinner fest: 1. Platz: Tobias Wölke, 2. Platz: Kevin Debus. Neben regelmäßig stattfindenden Turnieren gibt es verschiedenste attraktive Möglichkeiten im Jugendtreff „Hagener Schuppen“ seine Freizeit zu verbringen und zu gestalten. **Schaut doch mal rein!**

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag von 17 bis 20 Uhr

Freitag von 17 bis 20 Uhr

Jugendpfleger Christian Ewoldt

Tannenbaumverkauf

Zur Erinnerung

Für Kinderliebe, Freunde und Förderer unserer Jugendfeuerwehr und Spätentschlossene Tannenbaumliebhaber gibt es am **Samstag, den 12. Dezember ab 09:00 Uhr am MarktTreff taufische Bio-Nordmantannen.**

Das Tannenbaum-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Klaus Pfeiffer

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Weihnachtliches Probsteierhagen

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlt das Dorf wieder im festlichen vorweihnachtlichen Glanz. Dank der Spenden verschiedener Gartenbesitzer konnten in der Gemeinde wieder schöne Tannenbäume aufgestellt werden. Der Gewerbeverein sorgte wieder für die Weihnachtsbeleuchtung. Das offizielle Anleuchten fand dann am 28. November auf Initiative des Gewerbevereins statt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Punsch und gutem Essen im Zelt auf dem Dorfplatz. Ein herzliches Dankeschön an die Tannenbaumspender und an den Gewerbeverein.

Auch in den Ortsteilen Muxall und Röbsdorf wurden in Gemeinschaftsaktionen große Tannenbäume aufgestellt und geschmückt. Eine tolle Initiative!

Fehlt noch ein Geschenk?

Benötigen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Die neue Gemeindechronik gibt es zu einem Preis von 29,90 € bei Ihrem Kaufmann Baasch, die Gemeindefahne von Probsteierhagen ist bei mir zum Preis von 45,— € erhältlich.

Silvesterknallerei

Nun ist das Jahr fast wieder vorbei und Silvester steht vor der Tür. Bitte denken Sie beim Abfeuern Ihrer Silvesterraketen an Ihre Sicherheit und die Brandgefahr. Das Abfeuern von Böllern und Raketen im Bereich von Reethdachhäusern ist streng verboten.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2010.

Margrit Lüneburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Fördervereins Schloss Hagen e.V. eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2010.

Ganz besonders möchte ich mich zum Jahresabschluss bei allen Mitgliedern, Freunden und Spendern des Fördervereins für Ihre Mitarbeit und Spenden bei der Erhaltung und Renovierung des Schlosses bedanken. Dabei schließe ich ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Kreis Plön, dem Architektenbüro sowie den beteiligten Firmen mit ein.

Das abgelaufene Jahr war ein aufregendes und erfolgreiches Jahr, welches durch die Mitarbeit bei der Sanierung des Schlosses gekennzeichnet war.

Der Förderverein Schloss Hagen hat fast 40.000 € in die Sanierung des Turmes investiert und dabei die Turmuhr wieder zum Leben erweckt. Dabei wurde das historische Zifferblatt von 1785 restauriert und die Turmuhr, als eine „Einzeigeruhr“ nach historischen Unterlagen, eingebaut. Ich bin mir sicher, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger am Glockenschlag der Uhr erfreuen.

Insgesamt hat der Förderverein Schloss Hagen, seit seinem Bestehen, über 70.000 € in die Erhaltung des Schlosses investiert.

Diese Investitionen sind nur durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse möglich geworden.

Das Engagement und die Arbeit der Mitglieder des Fördervereins wurde auch im Jahr 2009 von außerhalb der Gemeinde anerkannt und gewürdigt. So erhielt der Förderverein Schloss Hagen e.V. am 29. November den diesjährigen Stiftungspreis der „Richard Anders Kultur- und Denkmalstiftung“, der mit 5.000 € dotiert ist.

Für diese Verleihung und für die Spenden und Zuwendungen im Jahr 2009 meinen herzlichen Dank im Namen des Fördervereins Schloss Hagen. Wir versichern Ihnen, dass wir als Vorstand des Fördervereins Schloss Hagen dieses Geld in die Ausstattung und Erhaltung des Schlosses einsetzen werden.

Im Jahr 2010 wird, nach einer langen und umfangreichen Sanierungszeit, das Schloss Hagen wieder im neuen Glanz für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Der Förderverein Schloss Hagen würde sich wünschen, dass das Schloss dann für die gesamte Region zu einem kulturellen Mittelpunkt wird.

Der Förderverein Schloss Hagen e.V. wird sich auch in Zukunft für die Erhaltung und Gestaltung des Schlosses Hagen einsetzen und bittet dafür auch weiterhin um Ihre Mithilfe.

Bitte, werden auch Sie Mitglied im Förderverein Schloss Hagen e.V. und unterstützen Sie damit unsere Arbeit für die Erhaltung des Schlosses.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Karl Heinz Fahrenkrog
Vorsitzender*

Tannenbaum-Anleuchten in Röbsdorf

Die dunklen Regenwolken samt Sturm zogen am Montag, den 23. November 09 woanders hin. So konnten mehr als 80 Personen aus Röbsdorf und Umgebung in fröhlicher, geselliger Runde in den windgeschützten, zur Villa Kunterbunt umgebauten Carports sitzen und zusammen mit den Organisatoren das schon traditionelle Tannenbaum-Anleuchten in Röbsdorf feiern. Bei Punsch und Grillwurst erfreuten sich Alt und Jung an dem hell erleuchteten Tannenbaum, der nun wieder Ortsansässige und Vorbeifahrende erfreut.

Den Firmen Schierer, Steffen, Thießen, Harmsen und Steiskal sei herzlich für Wurst- und Brötchenspenden gedankt.

Das Organisationsteam



Sportverein Probstseierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren- · Frauen- · Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Schon wieder ein Jahr...

Auch das Sportjahr 2009 klingt aus. Wie in jedem Jahr ist viel passiert im Vereinsleben, mit allen Höhen und Tiefen, die Turniersport so interessant macht und unendlich viel Aktivität in allen Gruppen.

Danke allen Funktionern im Verein, den Trainern/Innen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die das ganze Jahr für „ihre“ großen und kleinen Sportler da sind und ein tolles Sportprogramm mit 30 Gruppen organisieren. Auch in 2009 konnte der SVP die Mitgliederzahl bei über 1.000 stabil halten. Bedanken möchte ich mich aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Schule, dem Schulverband, den vielen Unterstützern, den fördernden Gewerbebetrieben und der Gemeinde, aber auch den Passiven in unserem Verein, die durch ihre Treue und den Beitrag unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Auch im neuen Jahr wird der SVP versuchen ein attraktives Sportangebot anzubieten, Neues zu probieren und mit vielen Aktionen auch außerhalb des eigenen Sportprogramms einen Beitrag zu leisten für unsere Gemeinschaft, wie die Aktion Sportverein und Kindergarten, Begleitung des Gemeindefestes, Vogelschiessen oder die große Zahl an Ferienpassaktionen. Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Peter Lüneburg



Weihnachtsmarkt

Soll es den Weihnachtsmarkt auch in Zukunft am und im Schloss geben, bedarf es größerer Anstrengungen Anbieter zu werben und einen interessanten, stimmungsvollen Markt zu gestalten. Trotz der eingeschränkten Ständezahl waren viele Besucher gekommen.

Der SVP hatte traditionell das Rübenmusessen angeboten und damit die Erwartung und den Geschmack vieler Besucher getroffen. Für den Geschmack war übrigens wieder Horst Perry verantwortlich, der uns viele Jahre bei dieser Aktion unterstützt. Herzlichen Dank dafür. Danke sagen möchten wir aber auch Familie Steffen in Muxall, die uns mit Unterstützung, Technik und Raum für das Kochen zur Verfügung stand.

Den Überschuss aus dem Rübenmusverkauf verwenden wir in diesem Jahr für unsere neue Sportgruppe Floorball (Hockey), die Schutzhelme, Bälle und Tore bekommt.

Ganz herzlichen Dank an die fleißige Tresenmannschaft, die für den Erfolg der Aktion großen Einsatz brachte.

Termin: Sonntag , dem 20.12. ab 15:00 Uhr Weihnachts-Familiade in der Turnhalle (siehe Anzeige)

Lust auf tanzen?

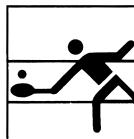
Wenn die Feiertage vorbei sind, wir den ersten Schritt in das neue Jahr gemacht haben, startet der SVP mit einem Aktivwochenende besonderer Art.

Am Sa. 23 und So. 24. Januar werden wir einen Tanzworkshop unter der Leitung des Tanzlehrers Mario Tessmann mit unterschiedlichen Themen anbieten:

Line Dance, Tanz 60+, Gesellschaftstanz ohne Partner, Disco Fox und Party sowie Standart und Latein. Sie können sich aus den Themen etwas herausuchen und dazu anmelden.

Seien Sie gespannt auf ein interessantes Wochenende im Januar. In der nächsten Ortsnachrichten gibt es genauere Informationen.

*Peter Lüneburg
1. Vorsitzender*



Tennisclub HAGEN

Liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports,

wieder einmal rückt der Jahreswechsel ganz nah heran und das alte Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Ein Jahr, auf das ich gerne zurückblicke, auf eine erfolgreiche Jugendarbeit mit zahlreichen Angeboten, die allen Mitwirkenden, den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Helferinnen und Helfern sehr viel Freude gebracht haben.

Ich denke da an die verschiedenen Ferienpassaktionen und auch an die gelungenen Jugendvereinsmeisterschaften, die endlich wieder durchgeführt werden konnten. Auch bei den Erwachsenen standen dieses Jahr wieder Spaß und sportliches Miteinander im Vordergrund. Hier denke ich an die Punktspiele unserer Herrenmannschaften, die unterschiedlich erfolgreich waren, wie das im Sport eben so ist, ich denke an unsere Vereinsmeisterschaften, die auch das teilweise triefend schöne Wetter nicht schmälern konnte, ich denke an die Spiele der Kinder mit ihren Eltern auf unserer tollen Tennisanlage und ich denke an unsere Beteiligung bei der Feier zum 750 jährigen Geburtstag unseres sympathischen und lebendigen Probsteierhagen und, und, und

Alle Aktivitäten mit zahlreichen Bildern findet ihr auf unserer Internetseite www.tchagen.de

Nach einem so ereignisreichen und abwechslungsreichen Jahr kommt ein wenig Wehmut auf. Aber auch schon wieder eine gewisse Neugier und Vorfreude auf das, was uns das kommende Jahr wohl bringen mag.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des vergangenen Jahres beigetragen haben. Bei den Aktiven, den Helferinnen und Helfern, den Gästen und den Unterstützern unseres Vereins.

Allen Freundinnen und Freunden des TC Hagen wünsche ich, auch im Namen des Vorstands, ein friedliches und gabenreiches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit und Erfolg.

Euer Sportwart Manfred Hannappel

Traditionelles Grünkohllessen beim TCH

Wie schon in den letzten Jahren findet unser Grünkohllessen wieder im Januar statt. Als Termin ist festgelegt Freitag, der 29. Januar 2010, 19.00 Uhr, Suckow's Gasthof. Zum Preis von 13,50 € pro TeilnehmerIn gibt es wieder „Grünkohl satt mit dem obligatorischen Schnaps“. Es sind alle MitgliederInnen mit ihren PartnerInnen, Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, Freunde und Gäste herzlich eingeladen. Meldeschluss ist Donnerstag, der 21.01.2010.

Anmeldungen bitte nur bei Festausschussmitglied Rosi Gromke, 04348/1824 (AB).

*Auf eine große und fröhliche Runde freut sich
Der Festausschuss
Jürgen Zander und Rosi Gromke*

Termine Januar / Februar 2010

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.01.	17:00	Konzert	Kirche	Kirche
09.01.	09:00-12:00	Trauungen	Schloss Hagen	Amt Probstei
17.01.	10.00	Neujahrsempfang	Schloss Hagen	AWO
14.01.	20.00	Kreativkreis	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
15.01.	20.00	Meditation	Winterkirche	Ev. Kirche
20.01.	18:00	Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr	Gerätehaus	FFW
21.01.	19:00	Monatsandacht	St. Katharinen-Kirche	Ev. Kirche
22.01.	14.30	Bingo-Spaß	Besprechungsraum der FFw	SoVD Probsteierhagen
25.01.	16.00	Blutspendetermin	Ev. Gemeindehaus	DRK
27.01.	14:00	Jahreshauptversammlung Landfrauenverein	Suckow's Gasthaus	LVV
29.01.	19:00	Weihnachtsfeier mit Grünkohlessen	Suckow's Gasthaus	Tennisclub Hagen
30.01.	14.30-17.00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
30.01.	Ab 18:30	Schlachtfestessen	Irrgarten	Irrgarten
05.02	20.00	Jahreshauptversammlung FFW Probsteierhagen	Besprechungsraum der FFw	FFw
07.02.	20:00	Jahreshauptversammlung	Suckow's Gasthaus	Todtenbeliebung
11.02.	14:00	Faschingfest		AWO
11.02.	20.00	Kreativkreis	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
13.02.	09.00-12.00	Trauungen	Schloss Hagen	Amt Probstei
13.02.		Tennis & Fasching		Tennisclub Hagen
15.02.		Rosenmontag	Suckow's Gasthaus	Suckow's Gasthaus
16.02.	15.00	Besuch Bäckerei Steiskal		LVV
18.02.	19:00	Monatsandacht	St. Katharinen-Kirche	Ev. Kirche
20.02.	14.30-17.00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche



Blutspende:

An dieser Stelle zunächst ein Rückblick auf die 4 Blutspendetermine in 2009: Zu den jeweils 2 Terminen in Probsteierhagen bzw. Prasdorf kamen insgesamt 229 willige Blutspender, dies bedeutet einen doch deutlichen Rückgang zum Jahr 2008 (263). Ebenso rückläufig war die Anzahl der Erstspender in 2009 (7) gegenüber 19 Erstspendern in 2008.

Zu unserem letzten Blutspendetermin am 28. Oktober 2009 fanden sich insgesamt 61 Spender im Dorfgemeinschaftshaus Prasdorf ein, darunter war auch wieder 1 Erstspender. Für seine 25. Blutspende erhielt Kai Finck-Stoltenberg aus Krummbek ein Buchpräsent, Ingo Steffen aus Probsteierhagen war bereits zum 50. Mal dabei und erhielt einen Präsentkorb.



Das Blutspendeteam bedankt sich bei allen Spendern und würde sich freuen, viele alte und neue Gesichter im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Wer sich schon einen Kalender für das nächste Jahr bereitlegt hat, kann hier schon einmal die geplanten Blutspendetermine 2010 übertragen:

Montag, 25. Januar 2010 und Montag, 12. Juni 2010:
Gemeindehaus der Kirche, Probsteierhagen

Mittwoch, 24. März 2010 und Mittwoch, 27. Oktober 2010,
Dorfgemeinschaftshaus in Prasdorf

Ihr DRK Ortsverein Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern noch eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010.

Bernd Ullrich



Neues aus der DRK-Kita.:

Im Herbst hatte unser Umweltbiologe, Dr. Roland Dold, im Auftrag von „Knut tut gut“, viel zu tun:

Im Oktober war es soweit: Die Äpfel in unserem Garten wurden geerntet. Im Vorwege wurden schon Kisten und Eimer in den Garten gebracht. Bei schönstem Herbstwetter konnten wir dann unseren Holsteiner Cox und unseren Boskop plündern. Die Kinder haben dabei kräftig mitgeholfen. Das Fallobst kam in die eine Kiste, die gepflückten Äpfel in die andere. Dort wo die Kinder herankamen, konnten sie die Äpfel selbst pflücken. Dann wurde der Apfelpflücker geholt. Per, Jorve und Ole waren zum Schluss ein eingespieltes Team: der Erste hatte gepflückt, der Zweite hatte die Äpfel aus dem Pflücker geholt und der Dritte hatte die Äpfel in die Kiste gelegt. Als wir von unten nicht mehr an die Äpfel kamen, durfte **endlich** wieder auf die Bäume geklettert werden, um die restlichen Äpfel von dort aus zu pflücken. Unsere vollen Kisten und Eimer wurden in die Gartenhütte gebracht. Jetzt mussten wir nur noch auf Roland warten!

Am 29. Oktober 2009 kam Roland mit uns in den Garten, um aus unseren gesammelten und gepflückten Äpfeln Saft zu pressen. Da die Saftpresse sehr schwer ist, fuhr Roland direkt zum Schloss von wo wir ihn dann abholten. In der Zeit wo wir frühstückten, hatte Roland die Presse und alles was dazugehört aufgebaut. So hatte von uns Erwachsenen dann auch wieder jeder seine feste Aufgabe.



Alexandra war für das grobe Zerteilen der Äpfel und das Aussortieren von schlechten Äpfeln zuständig. Die geviertelten Äpfel wurden anschließend mit Hilfe einer Art von Mühle zerkleinert und in einer Wanne aufgefangen. Diese Mühle wurde von den Kindern bedient. Wenn es zu schwer wurde, hatte Sylvia nachgeholfen.



Das Zerkleinerte kam dann endlich in die Presse. Diese hatte Roland mit Hilfe der Kinder bedient. Jedes Kind durfte die Mühle als auch die Presse ausprobieren. Dabei wurde ganz schnell bemerkt, dass dieses mit der Zeit auch anstrengend werden konnte. Der gewonnene Saft wurde in Flaschen abgefüllt. Leider geht so ein Vormittag viel zu schnell vorbei. Am Ende hatten wir mit den Kindern 23 l Saft gepresst. Roland ist noch länger im Garten geblieben und hatte die restlichen Äpfel verarbeitet. Ganz zum Schluss hatten wir **38 l Saft**, der nun zu Gelee eingekocht werden musste.

Nun musste der Saft verarbeitet werden, denn unbehandelt hält er sich nur 1-2 Tage. Der Saft, den wir gleich mit zurück zum Kindergarten genommen hatten, wurde von der Mama von Jorve und Marike und von Alexandra zu Hause zu Gelee verarbeitet. Alleine aus diesem Saft hatten wir schon über 100 Gläser Gelee bekommen. Am nächsten Tag hatten wir im Garten den Saft, den Roland noch alleine ausgepresst hatte, eingemacht. Da aber auch an dem Tag die Zeit wieder zu kurz war, hatte Sylvia den Rest mit zu sich nach Hause zum Verarbeiten genommen. Am Ende hatten wir über **170 Gläser Gelee**. Da aber die Gläser knapp wurden, hatten wir den Rest zu Saft eingekocht, um an kalten Tagen ein heißes Getränk genießen zu können. So haben wir jetzt noch eine ganze Kiste mit leckerem Apfelsaft. Es mussten allerdings mehr als 38 l gewesen sein, denn frisch gepresster Saft muss gleich an Ort und Stelle getrunken werden.

Neben diesem Kinderprojekt hatte Dr. Dold einen Vormittag den Eltern angeboten, mit ihm den Wald zu erobern. Viele Erklärungen zu den Lebensräumen der Tiere wurden durch aktives Erleben wie Cachen von z.B. Wasserläufern, Bauen einer Seilbrücke, Abgehen der verschiedenen Stationen bis hin zum Kochen von Fliederbeersuppe am offenen Feuer begleitet. Die Eltern waren danach noch mehr von der Wichtigkeit des Knut-Projektes überzeugt, das ja bekanntermaßen nur von Spenden finanziert wird. Auch das „Eulenteam“, „federführend“ von Peter Lüneburg, hatte von unserem „Knut tut gut“ Projekt gehört und eine Spende aus dem Festerlös an uns übergeben. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die bisher eingegangenen Spenden und hoffen, das dieses Knut-Projekt noch lange den Kindern angeboten werden kann.



Neben diesen Außenaktivitäten fand in unserer Kita, wieder die Übernachtung der kleineren Kinder statt- die Maxis werden im nächsten Jahr wieder auf dem Ponyhof schlafen. Auch diesmal hatten alle Beteiligten jede Menge Spaß und das abschließende Frühstück zeigte, das so eine Nacht schon etwas ganz Besonderes hat....

Die nächste Aktion im Dunkeln war unser Laternelaufen, was jede Gruppe bei mehr oder weniger feuchten Böden oder Lüften tapfer durch den Wald ziehen ließ- die Laternen hielten der hohen Feuchtigkeit stand und die Lichter wurden mit Laterneliedern bis zur Kita, getragen, wo es eine kleine Stärkung gab. An dieser Stelle sei den Eltern gedankt, die das Laternelaufen organisierten.

Als nächstes bereiten wir uns auf die Adventszeit vor: für die DRK-Seniorenweihnachtsfeier üben die Kinder wieder eine kleine Überraschung ein. Neben diesen Vorbereitungen können die Kinder viele geheimnisvolle Dinge erleben, denn die Weihnachtswichtel sind unterwegs....

Wir wünschen allen eine wundervolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Das DRK-Kita, Team

i.A. Gaby Steinführer und Sylvia Wendt

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im November :

24.11.09 Uhr, Tökendorf: Fehlalarm einer Brandmeldeanlage, daher kein weiterer Einsatz, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 7 Feuerwehrangehörige.

Feuerwehrfest am 7. November

Wie es Tradition ist, haben wir am ersten Samstag im November das Feuerwehrfest veranstaltet. Diesmal im Irrgarten. Die Preise für die Tombola hatte der Festausschuss bereits Wochen zuvor gekauft und damit viel Mühe und viele Stunden privater Zeit in das Gelingen des Festes gesteckt. Aber am Ende war die Ernüchterung groß! Zieht man die Gäste ab, die sowieso mit der Feuerwehr durch einen Partner verbunden sind, dann haben uns vielleicht weitere 20 Personen

besucht. Lag es am Termin oder ist die Beteiligung der Sparsamkeit zum Opfer gefallen. Vielleicht passt das Format auch nicht mehr in die gegenwärtige Zeit. Wir wissen es nicht.

Es steht jedoch fest, dass wir künftig öffentliche Feste nur dann durchführen können, wenn das Interesse aus dem Dorf, entsprechend hoch ist. Also genügend Leute zu uns kommen, die mit uns feiern möchten. Die anfallenden Fixkosten sind sehr hoch und sollen ja durch die Beteiligung getragen werden. Für alle anwesenden Gäste die reichlich Tanzlust mitgebracht hatten, war es ein schönes Fest. Hatte man doch reichlich Platz um nach toller Musik von DJ-Maik zu schwofen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und besonders, an jene, die durch Sachspenden zum Gelingen der Tombola beigetragen haben.

Kein Interesse am Ehrenamt?

Am Vormittag des 24. November gab es einen Fehlalarm der Brandmeldeanlage vom Gut Dobersdorf. Glücklicherweise war es ein Fehlalarm, denn die FF Probsteierhagen war leider nur mit 7 Feuerwehrangehörigen vertreten. Die meisten waren natürlich in den Vormittagsstunden schon an ihren Arbeitsstellen außerhalb des Dorfes.

Aber mit 7 Feuerwehrangehörigen kann man weder einen Großbrand löschen noch bei einem Verkehrsunfall effektiv Rettungsmaßnahmen angehen. Dieses hat uns veranlasst mal wieder auf die doch sehr geringe Personalstärke, insbesondere bei uns in Probsteierhagen hinzuweisen. Derzeit ist es so, dass wir ca. 25 einsatzfähige Feuerwehrangehörige sind.

Leider haben uns in den zurückliegenden Jahren, einige aus beruflichen, gesundheitlichen oder auch auf persönliche Gründen den Rücken gekehrt.

Es mag sein, dass eine gewisse Abwanderung wie in jeder anderen Institution, der eine gewisse Freiwilligkeit zugrunde liegt, normal ist. Es kommen aber leider zu wenig Nachrücker dazu, die die Lücken auffüllen. Die sowieso anfallenden Tätigkeiten, müssen von immer weniger Personen durchgeführt werden. Da macht sich schon eine gewisse Frustration breit. Jeder sollte aber bedenken, dass die Freiwillige Feuerwehr eine Selbstschutzorganisation **von Bürgern für Bürger** ist. Sie kann nur funktionieren, wenn Bürger auch mitmachen. Bei einer Gemeinde unserer Größenordnung kann es nicht sein, dass sich gerade mal ein Prozent auch aktiv daran beteiligen. Dabei sehen die allermeisten die Notwendigkeit einer Feuerwehr ein. Möchte doch jeder im Notfall auch das ihm geholfen werden kann.

Aber engagieren? Fehlanzeige! Keine Zeit! Keine Lust! Warum gerade ich? Das sind die Antworten, die man dann oft zu hören bekommt, wenn man bei potenziellen Mitstreitern einmal nachfragt.

Nur komisch dass wir das geregelt bekommen. Auch wir sind beruflich, familiär und durch andere nebenberuflichen Aufgaben eingespannt. Es ist ja auch so, dass die Aufgaben, wenn sie auf mehr Schultern verteilt wären, leichter zu bewältigen wären.

Wenn die Zeilen den einen oder anderen nachdenklich gemacht haben, ist es zumindest schon mal was. Es dürfen sich auch gerne Ex-Mitglieder angesprochen fühlen, die wieder mitmischen möchten! Traut Euch! Vielleicht fehlt auch nur der gewisse Schupps. Wir können jedenfalls versichern, dass wir auch jede Menge Spaß beim Dienst haben und es immer noch besser werden kann, wenn mehr gute Frauen und Männer mithelfen!

Also wenn Sie Interesse haben, können Sie mich gern zu weiteren Fragen anrufen.

Frohes Fest und guten Rutsch

Ein ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen befindet sich auf der Zielgeraden. Allzu schwere und belastende Einsätze hatten wir in diesem Jahr nicht. Dennoch haben wir viele Dienste durchgeführt und Lehrgänge besucht.

Der aktuelle Dienstplan ist fast abgearbeitet und fürs nächste Jahr wird bereits am neuen Dienstplan getüftelt. Im Januar steht dann schon wieder die Versammlung zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung an.

Abschließend der alljährliche Rat im Umgang mit Kerzen die entsprechende Sorgfalt walten zu lassen. Gerade in der fortgeschrittenen Weihnachtszeit sind Adventsgestecke und Tannenbäume knochentrocken. Zum kompletten Zimmerbrand braucht es dann nur wenige Augenblicke. Eine kurze Ablenkung, wenn zum Beispiel das Telefon klingelt, reicht schon aus. Also dran denken! Immer das richtige Löschmittel in ausreichender Menge, zum Beispiel einen Eimer Wasser, parat haben. Lieber den Teppich anschließend trocken legen, als eine komplette Wohnungssanierung durchführen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle trotz allem für Ihr Interesse und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen. Sei es bei Veranstaltungen, der Haussammlung oder sonstigen Gelegenheiten. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie unfallfrei und gesund ins neue Jahr.

Das wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen

Termine im Dezember:

08.12.09 19.30 Uhr: Verhalten im absturzgefährdeten Bereich

12.12.09 19.30 Uhr: Weihnachtsfeier

*I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF, Schriftwart*



**Polizeistation
Probsteierhagen**

**Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen**

Wir für Sie

Leider ist es mal wieder an der Zeit

Mit der einsetzenden Dämmerung sind leider wieder die Einbrecher unterwegs, die in der Dämmerung Einbrüche begehen. Ein verlassenes Haus ist leicht zu erkennen, Parkplatz leer – kein Licht im Haus – ein sicherer Ort zum Einbrechen. Wir versuchen, durch gezielte Streifen in den nach unserer Meinung gefährdeten Bereichen, die Täter vor der Tat zu stören und vielleicht auch zu vertreiben. Auch Sie als mögliches

Opfer können etwas zur eigenen Sicherheit beitragen. Den Eindruck, dass ein Haus leer ist kann man schon damit verhindern, in dem in von außen nicht einsehbaren Zimmern, z.B. im Obergeschoß, mit einer Schaltuhr kleine Lampen nach Einbruch der Dämmerung eingeschaltet werden. Wenn dies dann auch noch zeitversetzt in mehreren Räumen abwechselnd geschieht, könnte das den einen oder anderen Täter abhalten. Im Erdgeschoß sollten keine Fenster auf kipp stehen bleiben, sie sind eine Einladung für jeden Dieb, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat. Wertsachen, die nicht ständig zur Hand sein müssen, sollten Sie vielleicht besser in einem Bankschließfach sichern.

Aktiv können Sie sich und Ihre Nachbarn schützen, indem Sie seltsam vorkommende Vorfälle sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110 melden. Seltsam wäre doch schon das Absetzen von fremden Personen in Ihrem Wohnbereich durch unbekannte Fahrzeuge. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtung sofort über 110 mitzuteilen. Wir überprüfen lieber einen ganzen Haufen verdächtige Meldungen, als einen Einbruch aufnehmen zu müssen. Macht nebenbei ja auch nicht so viel Schreibarbeit.

Aus den Dienstbüchern

Ein Glas zuviel

Der Nachtdienst wurde zu einem Wagen geschickt, der wohl bei einem Wendemanöver etwas zu weit an die Böschung eines Grabens geraten war. Eine Zeugin konnte den Fahrer des Wagens relativ gut beschreiben. Bei der Überprüfung des Halters ergab sich dann auch eine Übereinstimmung mit dem beschriebenen Fahrer. Leider hatte der Mann vor Beginn des Wendemanövers wohl doch das eine oder andere Glas eines gerstensafthaltigen Getränkes zu sich genommen, eine angeordnete Blutprobe ergab einen Wert von deutlich über 2 Promille. Der Wagen wurde durch einen Abschleppunternehmer geborgen, der Führerschein durch die Kollegen sichergestellt.

Nichts gegen neue Sitten und Gebräuche

Aber was zum Teil in der Halloweihn Nacht passiert, ist schon mehr als nur ein bisschen Spass haben wollen. So wurden im Bereich des Pommernringes rohe Eier gegen die Häuser geworfen. Es entstand irgendwie kein richtig messbarer Schaden, aber den Schweinkram muss ja auch jemand wieder wegmachen. Vielleicht sollten die Geister der Nacht auch einmal über Folgen Gedanken machen.

Beschwerde über den Fahrstil eines Rettungswagens

Ein Bürger beschwerte sich über ein aus seiner Sicht gefährliches Überholmanöver eines entgegenkommenden Rettungswagens auf der K 24. Dieser Beschwerde wurde nachgegangen und nach einem klärenden Gespräch festgestellt, dass sich wohl beide Parteien nicht so ganz richtig verhalten haben. Ein Problem war hier aber auch, dass Fahrzeugführer zum Teil mitten in einer nicht einsehbaren Kurve anhalten, wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Horn von hinten nähert. Es ist zum Teil schwierig, an solch einer Stelle an den bremsenden, haltenden Fahrzeugen vorbeizukommen, da der Gegenverkehr nicht eingesehen werden kann. Unser Bus ist ja relativ fix wieder auf Touren, aber bis ein Rettungswagen wieder auf Geschwindigkeit kommt, dauert es ein bisschen.

Ausgebrochene Pferde

Im Bereich des Hagener Weges wurden zwei ausgebrochene Pferde gemeldet. Sie wurden durch den Halter und einen befreundeten Landwirt eingefangen. Warum die Tiere von der Koppel an der Au abgehauen sind, konnte nicht geklärt werden.

Tierischer Fehlalarm

Bei Sky in Schönberg lief zur Nachtzeit ein Einbruchsalarm auf. Also nichts wie los, den Einsatzort aufgesucht. Schon mal gut – von außen keine Schäden am Gebäude festzustellen. Bei der Suche nach dem Grund für den Alarm konnte ein Spatz als Übeltäter ermittelt werden. Mehrere Festnahmeversuche des gefiederten Übeltäters verliefen ohne Erfolg, er behielt die Lufthoheit für die Nacht.

Hindernis auf der Fahrbahn

Eine Fahrzeugführerin meldete ein großes totes Tier auf der Fahrbahn. Sie selbst war schon daran vorbeigefahren und dann direkt zur Wache gekommen. Die eingesetzte Streife stellte dann an der angegebenen Stelle einen schon relativ flächigen toten Hasen fest, der entsorgt wurde.

Mal gucken was da drin ist

In Stein unterhält die Feuerwehr für die Jugendgruppe eine Holzhütte im Bereich des Sportplatzes. Diese Hütte war wohl Ziel von besonders rabiaten neugierigen Tätern. Die Eingangstür wurde mit Zarge aufgebrochen. Der Innenraum wurde dann wohl nur grob nach Wertsachen abgesucht, geklaut wurde nichts. Auf dem Schaden von 200 € bleibt die Feuerwehr Stein wohl sitzen.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengmeister : Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des wunderbaren Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll

Dieter Reischke

Thomas Wischnewsky

Andreas Johannsen

Weltspartag in der Förde Sparkasse in Probsteierhagen

Kinder der DRK-Tagesstätte Probsteierhagen hatten in diesem Jahr am Weltspartag Gelegenheit, hinter die Kulissen ihrer Förde Sparkasse in Probsteierhagen zu schauen.

Schon einige Tage vorher haben sie mit ihren Erzieherinnen über das Thema Geld gesprochen und ihre Gedanken hierzu in Form von Bildern zu Papier gebracht. Die Bilder konnten im November in der Förde Sparkasse in Probsteierhagen besichtigt werden.



Am 30.10.2009 war es dann endlich soweit. 16 Kinder machten sich in Begleitung ihrer Erzieherinnen auf den Weg zur Förde Sparkasse. Dort angekommen durften sie erstmal die Räumlichkeiten besichtigen. Im Gespräch mit den Mitarbeitern der Förde Sparkasse konnten sie anschließend ihr Wissen zum Thema Geld austauschen.



Wozu benötigt man Geld? Wie haben die Menschen früher bezahlt? Was muss ich gut verschlossen aufbewahren? Die Antworten der Kinder waren sehr vielfältig. Staunend sahen sie zu, wie Kleingeld in der Zählmaschine gezählt wurde. „Das geht ganz schön schnell, ist aber auch etwas laut“, war die einhellige Meinung. Zum Schluss durften die Kinder noch ein unvermietetes Schließfach öffnen. Dort fanden sie die Dinge vor, die man lieber gut verschlossen aufbewahren sollte: Geld und Schmuck.



Das Geld war natürlich Rechengeld und ist für die Kinder bei jedem Spiel mit dem Kaufmannsladen sehr wichtig. Schließlich muss das gekaufte auch bezahlt werden. Der Schmuck war zuckersüß und wurde bereits auf dem Heimweg zum Kindergarten teilweise vernascht.



Uns Mitarbeitern der Förde Sparkasse hat dieser Besuch viel Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung am nächsten Weltspartag!

Sandra Hasselberg



Das Eisbeinessen 2009 der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen wurde zu einem vollen Erfolg.

Die 2. Vorsitzende Tanja Scherag, begrüßte am 20. November um 18.00 Uhr in Suckow's Gasthof insgesamt 80 Gäste aus der Gemeindevertretung, Sport, Polizei, Feuerwehr und dem Kegelerverein „Pudelbande“. Dazu gesellten sich die Kameraden aus Kiel Hassee-Russee, Bothkamp und Probsteierhagen.

Nach dem Verdauungsschnäpschen überreichten die Schießleiterin und Jugendwartin Stefanie Wobith zusammen mit dem Kameraden Horst Prösch an Markus Hecht, Holger Häseler, Thomas Rehder, Sven Larsen, Dennis und Sven Viebranz, Hans-Herbert Meirose, Tanja Scherag und aus der Jugendgruppe Leif Bumann und Hannes Kuhn, die Schießauszeichnung, die die Schützen sich im Laufe des Jahres 2009 erarbeitet hatten.

Am Ende überreichten Schießleiterin und Jugendwartin Stefanie Wobith und die 2. Vorsitzende Tanja Scherag an Armin Helm eine Ehrenurkunde für elf Jahre Arbeit als 1. Vorsitzender bei der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen.



Ehrung vom ehemaligen Vorsitzenden Armin Helm

Die große Überraschung des Abends konnten die beiden Damen aber dem Kameraden Horst Prösch bereiten. Sie überreichten ihm eine Ehrenurkunde mit Nadel in Silber für das Verdienstabzeichen für 10 Jahre Fahnenträger. Unterzeichnet vom Präsidenten des Kyffhäuserbundes Dieter Fischer.



Ehrung vom ehemaligen Fahnenträger Horst Prösch

Horst Prösch hatte bei der 750-Jahr-Feier von Probsteierhagen seinen letzten Einsatz und übergab diese Aufgaben jetzt an Sven Larsen.

Der besondere Dank des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen gilt Thomas Kuhn und seinem Team, die uns Gäste fast alle Wünsche von den Augen abgelesen haben. Das Essen war wie immer hervorragend. Danke!



Gruppenfoto aller ausgezeichneten Schützen

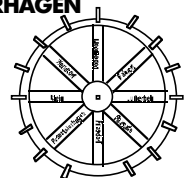
Der Kyffhäuserbund Probsteierhagen und besonders der Vorstand bedanken sich für die zahlreiche Beteiligung und Hilfe der Kamerad/Innen bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr. Auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Probsteierhagen sagen wir „Vielen Dank!“ und wünschen Ihnen und Euch liebe Kamerad/Innen und Leser/Innen der „Ortsnachrichten“ ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!

Ihre

*Tanja Scherag, Schriftführerin
Muxall, 23. November 2009*

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

**Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagsschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung**



Aktuelles aus der

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Unsere vierten Klassen sind gesund und munter von Amrum heimgekehrt, wo sie zwischen Ban Horn und Nordsee viel erlebt haben. - Die traditionelle Klassenfahrt wird allen noch lange im Gedächtnis bleiben. Damit es in Zukunft so weiter gehen kann haben wir uns für die nächsten Jahre bereits Plätze gesichert.



Ganz so gesund und munter ging es nicht für alle weiter: Schweinegrippe und andere Viruserkrankungen sind auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Insgesamt hatten wir aber Glück und die Infektionen nahmen keine bedrohlichen Ausmaße an. Zeitweise fielen zwar unter den Lehrkräften sogar die Vertretungen der Vertretungen aus, das Kollegium machte das aber mit viel Energie wett, so dass es im gesamten Grundschulbereich keine echten Unterrichtsausfälle gab. Am 28. November fand dann das traditionelle Adventsbasteln statt. Während Herr Löptien mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofs unseren Weihnachtsbaum in der großen Pausenhalle aufstellte, banden die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklasse mit Herrn Gollasch den Adventskranz. Mit vereinten Kräften wurde der Kranz dann gleich aufgehängt und so austariert, dass er wirklich gerade hängt - die Adventszeit kann kommen!



Für weitere Weihnachtstimmung sorgen auch unsere verschiedenen Veranstaltungen: Am 14.12. führt die Theatergruppe um Frau Dethmanns Klasse 3a ein Weihnachtsstück auf, am 14.12. geht es gemeinsam ins Weihnachtsmärchen und am 17.12. findet das Weihnachtssingen statt. In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und gesunde (Vor-)Weihnachtszeit!

W. John

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Tansania-Vortrag

Am 3. November berichteten die Reiseteilnehmer von der Begegnungsreise nach Tansania, die vom 19.08.- 02.09. stattfand. Schüler, Lehrer und Eltern der Grund- und Regionalschule Heikendorf und der Heinrich-Heine-Schule informierten ein interessiertes Publikum in der neuen Mensa der OGTS über den Alltag in den Familien in Mrimbo und an unseren Partnerschulen sowie eine gemeinsam unternommene Safari. In der Pause wurden Getränke und Snacks gereicht sowie Mitbringsel verkauft. Der Förderverein ELIMU (Bildung), dem alle Heikendorfer Schulen angehören, hofft jetzt auf zahlreiche neue Mitglieder oder Spender.

Weihnachtsoratorium

Am Sonntag, den 03. Januar 2010 wird um 17.00 Uhr das Weihnachtsoratorium Teil IV bis VI von J.S. Bach in der Schönberger Kirche aufgeführt. Wie vor zwei Jahren für die ersten drei Kantaten haben sich wieder der Hagener Schlosschor und der Schulchor der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf zusammen gefunden. Die rund 100 Sängerinnen und Sänger mit der Mischung aus jungen und erfahrenen Stimmen werden begleitet vom professionellen Barockorchester, Concert Royal' aus Köln. Als Solisten konnten wieder wie vor zwei Jahren die Altistin Ute Weitkämper (Hamburg) und der Bassist Julian Redlin (Kiel) gewonnen werden. Außerdem singen die Sopranistin Wiebke Huhs (Hamburg/Stuttgart) und der international bekannte Tenor Kurt Schoch. Die Aufführung wird geleitet von Roman Reichel (Probsteierhagen) und Heino Tangermann. Ab Mitte Dezember können Karten im Vorverkauf über die Chöre, über das Schulsekretariat (0431-248710, Mo. – Fr. 08:00-12:00 Uhr) und über die bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Ehemaligentreffen

Am 27. Dezember ab 16 Uhr (bis 18 Uhr) findet in der Heinrich-Heine-Schule wieder wie in jedem Jahr das Ehemaligentreffen statt. Alle einstigen Schülerinnen und Schüler der Schule sind herzlich eingeladen zum Wiedersehen mit ihren Mitschülern und auch ehemaligen Lehrern, zu Gesprächen bei Gebäck und Getränken.

Klaus Wöhler

Weihnachten im Schuhkarton

So glücklich kann ein „Schuhkarton“ machen



Schöner können Kinderaugen nicht leuchten: Dieses Mädchen aus Weißrussland konnte im vergangenen Jahr ihr Glück über die Spenden aus Deutschland kaum fassen. Foto: HFR
321 Schuhkartons konnten in diesem Jahr von Probsteierhagen aus, auf die Reise geschickt werden. Sie sind nach Georgien unterwegs.

Allen Päckchenpackern ein herzliches Dankeschön und eine frohe und besinnliche Adventzeit!

Bis zum nächsten Jahr Ihre Hermeline Schulz



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebdsdorf.de
Tel.: 0 43 48 / 14 66



Interner Wettkampf im Oktober

Am 31. Oktober 2009 fand auf dem Hof Kujawa ein interner Wettkampf statt.

Leider war die Teilnehmerzahl durch Krankheit auf 6 geschrumpft, aber trotz dieses Umstands hatten alle viel Spaß. Es gab 2 Abteilungen, die eine vorgelesene Aufgabe darzubieten hatten. In der ersten Abteilung siegte Silvia Niebisch, in der zweiten Abteilung Henrike Wendt.

Es ist schön zu sehen, dass die Kameradschaft so groß ist, dass man sich gegenseitig hilft, Glück wünscht und sich wirklich jeder für jeden freut.

Grünkohlessen in Suckow's Gasthof

Am 21. November 2009 haben wir wieder zum traditionellen Grünkohlessen in Suckow's Gasthof geladen. Auch hier war leider die Teilnehmerzahl bedingt durch Krankheit und Termine geringer als in den Jahren zuvor, aber die Stimmung

war trotzdem hervorragend. Wir wünschen Allen die wegen Krankheit nicht konnten auf diesem Wege gute Besserung. Nächstes Jahr seid Ihr sicher wieder dabei.

Nach dem wie immer sehr leckeren Essen sorgte der bei uns seid langen Jahren bekannte Herr Udo Krause für tolle Stimmung, und es wurde viel getanzt.

Die Verlosung von Präsentkörben war begehrt, und sorgte für gelegentliche Tanzpausen.

Herr Krause hat Herrn Kujawa und Herrn Nettwall mit aufblasbaren Gitarren zu den Klängen von ACDC auftreten lassen, und die Menge tobte.

Es war wieder ein gelungenes Fest.



Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Jahreswechsel. Gesundheit und Zufriedenheit für Alle und unsere Pferde!

Gez. Bianca Nettwall

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Endlich...

Nach einer turbulenten vor weihnachtlichen Zeit, mit gestressten Eltern und aufgeregten Kindern, kehrt kurz vor Ende des Jahres wieder Ruhe ein. Endlich – es ist geschafft, denn die Weihnachtsfeiertage beginnen.



„Weihnachtsbaum auf Boot als Weihnachtsgruß vom S.V. Passee“

Der Seglerverein „Passee“ e.V. Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und den Lesern der Ortsnachrichten ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest. Kommen Sie mit frischer Brise und einem erfolgreichen Törn gut ins neue Jahr 2010.

Peter Spiegler

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Der nächste Termin: 14. Dezember.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Grisham, John: Der Anwalt. – Heyne, 2009.

McAvoy hat eine vielversprechende Zukunft vor sich. Gutaussehend beendet er brillant sein Jurastudium und könnte in jeder Kanzlei anfangen, wäre da nicht ein schwarzer Fleck auf seiner Weste, ein dunkles Geheimnis, von dem es sogar ein Video gibt. McAvoy wird erpresst und findet sich bald in einem Spiel auf Leben und Tod wieder, in einem Geflecht aus Korruption und Manipulation, dem er nicht entkommen kann.

Kinderbuch:

Knister: Hexe Lilli in Lilliput. – Arena, 2009.

Lilli möchte das winzige Volk auf der Insel Lilliput besuchen. Ein Riese möchte sie sein, genau wie damals Gulliver. Doch irgendwas läuft schief, und Lilli muss sich auf einmal als Lilliputanerin vor ihrem Kater fürchten. Wie sie dann letzten Endes doch noch als Riesin in Lilliput ankommt, sich mit dem Lilliputaner-Mädchen Mougoul anfreundet und dem obersten Turmwächter hilft, einen gefährlichen Tigerkondor zu vertreiben, das erzählt diese spannende Geschichte. (Ab 8 Jahren)

Hörbücher für Kinder:

Boie, Kirsten: Ein mittelschönes Leben: ein Kinderhörbuch über Obdachlosigkeit. – Oetinger Audio, 2009.

In Zusammenarbeit mit der Hamburger Obdachlosenzeitung „Hinz&Kunzt“ hat sich Oetinger Audio eines Tabu-Themas angenommen, der Obdachlosigkeit.

Eingangs liest Kirsten Boie ihre Geschichte über einen Mann, der lange glücklich war, eine Familie und zwei Kinder hatte, dann nach 2-facher Arbeitslosigkeit schließlich Wohnung, Familie, Halt und Lebensmut verlor. Ihr gelingt es, Mitgefühl herzustellen und so eine gute Ausgangsbasis zu schaffen für ein Gespräch über Menschen, die auf der Straße leben. Dies wird unterstützt durch allgemeine Informationen über Obdachlosigkeit in Deutschland und durch Fragen, die Kinder Obdachlosen stellen.

Bieniek, Christian: Hamster Hektor : Hunde und andere Katastrophen. – Igel Records, 2009.

Ein Haustier zu sein, kann ganz schön anstrengend sein. Hamster Hektor zum Beispiel fühlt sich chronisch vernachlässigt. Und Erdbeeren könnten auch öfter serviert werden. Aber Hektor hat noch ganz andere Sorgen. Sein Herrchen Sascha interessiert sich neuerdings mehr für Hunde. Man könnte sogar meinen, Sascha wolle seinen guten alten Hamster loswerden, um Platz für ein neues Haustier zu schaffen. Doch wer glaubt, dass Hamster Hektor sich das widerstandslos gefallen lässt, der hat sich gewaltig getäuscht!

Erste Folge der komischen Abenteuer rund um Hamster Hektor.

PASSADE

Unser Büchercafé am 7. November 2009 – Ein Rückblick

Wie im letzten Jahr angekündigt, hat es auch in diesem Jahr wieder ein Büchercafé in Passade gegeben. Wie im letzten Jahr wollen wir an dieser Stelle über unsere Erkenntnisse, Erfahrungen, vor allem aber über unseren Erfolg berichten. Nachdem der passende Termin feststand, konnten wir wie im Vorjahr mit dem Sammeln von Büchern sowie der Annahme von Spenden und Kommissionsbüchern beginnen. Zuerst eher schleppend, dann aber doch von unserem Angebot geradezu überwältigt, warben wir in den ON mit einer halbseitigen Anzeige (Dank an Frau Lüneburg!), im Herold und schließlich in den KN. Außerdem verteilten wir an verschiedenen Stellen Werbezettel, u.a. auch im Bücherbus (auch dafür unseren Dank!).



Das Bücherangebot ließ keine Wünsche offen; fehlten jetzt nur noch die passenden Kuchen und Torten. Anke, unsere Frontfrau in Sachen Cafeteria, übernahm wieder die Leitung und dank eigener Kuchen sowie Spenden aus dem Dorf (Dank dafür!) konnten wir auch hier überzeugen.

6. November – 16.00 Uhr: Wir treffen uns zum Aufbau unseres Büchercafés. Tische werden zurechtgerückt, Decken werden darauf ausgebreitet, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, Bücher werden nach Genre sortiert und auf den entsprechenden Tischen verteilt, schön angeordnet und begutachtet. Das gleiche geschieht im Cafébereich. Nach 3 Stunden Arbeit verlassen wir hochzufrieden das Dörpshuus.

7. November – 12.30 Uhr: Letzte Vorbereitungen werden getroffen, besonders im Küchen- und Cafébereich. Kurz vor 14.00 Uhr erscheinen die ersten Gäste, begutachten unser Angebot – und kaufen massenhaft Bücher. Viele bleiben auch gerne auf eine Tasse Kaffee und mindestens ein Stück Kuchen. 3 Stunden später ist das Kuchenbuffet fast geleert und unsere Auswahl an Büchern hat sich halbiert. Am Ende sind wir einfach nur glücklich über diesen großen Erfolg und planen bereits für unser nächstes Büchercafé!

*Anke, Susanne, Renate, Petra, Katrin W.,
Kathrin H., Sabine, Ulrike*

Räum- und Streupflicht – auch in Passade

Kurz vor Beginn des Winters ergeht der dringende Appell an alle Passader Bürger und Bürgerinnen, ihrer **Räum- und Streupflicht** nachzukommen. Außerdem ist es sinnvoll, vor dem Winter nochmal die Rinnsteine vor den Häusern zu reinigen, damit Regenwasser oder geschmolzener Schnee ungehindert ablaufen können.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Der nächste Termin ist: **15. Dezember.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Protokoll zur Versammlung der KWP vom 10.11.2009 im Dörpshuus, Passade

Beginn der Versammlung: 19.00h

Anwesend lt. Liste 32 Mitglieder sowie 5 neue Mitglieder (davon 3 selbst anwesend)

Top 1: Vorsitzender Torsten Folta eröffnet die Versammlung kurz nach 19.00h mit der Begrüßung der anwesenden und neuen Mitglieder der KWP.

Top 2: T. Folta fragt, ob noch weitere Punkte auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen. Da dies nicht der Fall ist, wird um Zahlung der ausstehenden Mitgliedsbeiträge gebeten. Außerdem werden H. Brandt, B. Folta, T. Kahlo, M. Kock und Ch. Mordhorst als neue Mitglieder in der KWP registriert.

Top 3: T. Folta berichtet von der guten Zusammenarbeit in der Gemeinde. Damit das nicht nur so bleibt, sondern noch ausgeweitet wird, bittet er um Werbung für die KWP. Er selbst habe dies z. B. beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr erfolgreich getan.

Top 4: Die Kassenführerin U. Riedel stellt fest, dass nach Unterstützung der Gemeinde mit 500 Euro für die Theaterbühne die Kasse trotzdem gut gefüllt ist. Außerdem kamen fast alle Mitglieder ihrer Zahlungspflicht von 3 Euro pro Jahr nach.

Top 5: Die Kassenprüferinnen Ellen Rönnau (am Abend nicht anwesend) und Petra Greve bestätigen, dass die Kassenführung keinen Anlass zur Beanstandung gibt.

Top 6: Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Top 7: Als Wahlleiter zur Wahl des 2. Vorsitzenden der KWP wird Ulf Brandt benannt. Er verliest die schriftliche Erklärung von Gerd Rönnau (am Abend nicht anwesend) im Falle seiner Wahl. Er fragt, ob alle mit der Wahl per Handzeichen einverstanden sind. Es gibt keinen Einwand. G. Rönnau wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden der KWP gewählt. Ebenso erfolgt die Wahl der Beisitzer. Hauke Klindt und Volker Bruhn bleiben im Amt, Katrin Weber stellt sich nicht zur Wiederwahl. Kathrin Heintz und Alkje Kalies, vorgeschlagen von G. Nicolai, stehen zur Wahl. K. Heintz verzichtet, so dass A.

Kalies fast einstimmig (eine Enthaltung) neue Beisitzerin ist. Als Dank für geleistete Arbeit erhält Katrin Weber einen Blumenstrauß ebenso wie Annette Blöcker, die passend zum Thema „Jagdwesen in der Probstei“ ein Wildgoulasch gekocht hat.

Zum Abschluss des offiziellen Teils fragt Ulf Brandt nach, ob die Gemeinde am Ehrenmal am Volkstrauertag eine Ehrenwache aufstellt, wie in anderen Gemeinden üblich. Hauke Klindt erklärt, dass es das früher gegeben hat, inzwischen werde aber lt. Auskunft von K. Heintz ein Kranz von Bürgermeister Hagen Klindt und Gerd Rönnaun niedergelegt. Um 19.40h endet der offizielle Teil der Versammlung der KWP 2009.

Danach gibt uns Hauke Klindt anhand von Daten, Tabellen, Fotos sowie Zahlen und natürlich vielerlei eigener Erfahrung eine interessante Einführung in das „Jagdwesen in der Probstei“. 1848 wurde das Recht auf Jagd auf eigenem Grund und Boden erteilt. Heute kann man jedoch den Jagdschein (Kosten ca. 1.500-1.800 Euro) machen und jagen ohne eigenen Grundbesitz. Zum Erwerb des Jagdscheins werden Rechtskunde, Tier- und Pflanzenkunde und natürlich Schießen (auf Tontauben) gelehrt. Ausgerechnet beim Schießen fallen ca. 50% der Bewerber durch. Die Reviere sind in Hegeringe eingeteilt. Passade gehört zum Hegering 5. Das Bundes- bzw. das Landesjagdgesetz regelt, wann was geschossen werden darf. Außerhalb von Schonzeiten darf nur geschossen werden, um Schaden abzuwenden. Jedes Jahr wird eine Zählung der Tiere vorgenommen. Besonders in den letzten 40 Jahren hat es große Veränderungen im Tierbestand gegeben. Die Tiere haben sich durch veränderte Naturbedingungen angepasst und stark vermehrt. Die Folge sind häufige Wildunfälle in unserer Gegend. Bei einem Wildunfall gilt: Unverzüglich die Polizei rufen, die den Jäger dann informiert.

Wir haben an diesem Abend viel Interessantes und Wissenswertes über die Jagd, die Wildtiere und ihre Lebensräume erfahren. Vielen Dank dafür! Zum Schluss gibt es als Kostprobe ein leckeres Wildgoulasch, zubereitet von Annette Blöcker. Auch dafür vielen Dank!

Ende der Veranstaltung um 20.50h.

U.Riedel

PRASDORF

Der Bücherbus kommt

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 07. Dezember 2009** und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann im neuen Jahr.

Sparclub „Hol di ran“

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr
wünschen Ihnen/Euch

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Wir laden alle Sparerinnen und Sparer herzlich zur 1. Sparclub-Versammlung am **Freitag, den 15. Januar 2010** um 20.00 Uhr ins Dörpshus ein. Neu-Sparer und Neu-Sparerinnen sind herzlich willkommen.

Ab Mittwoch, den 20.01.2010 beginnt unser neues „Sparjahr“. In der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr erwarten wir Sie/Euch im Dörpshus.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759/ Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ab dem **11. Januar 2010** wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um die Umlagen für das Herdgeld der Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfsskasse zu sammeln.

Das Herdgeld beträgt Euro 2,00 je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied in der Sterbehilfsskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls Euro 2,00 zu zahlen.

Im Jahr 2009 sind für zwei verstorbene Mitglieder unserer Sterbehilfsskasse Versicherungsleistungen, das so genannte Sterbegeld, gezahlt worden (Stand 30.11.2009). Diese zwei Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied Euro 4,00 an Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also Euro 8,00.

Ist ein Ehepaar auch Mitglied in der Totenbeliebung, kommt noch das Herdgeld dazu, so dass dann insgesamt Euro 10,00 zu zahlen sind.

Die nächste **Gildeversammlung** findet am **15.02.2010 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshus** statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und allen anderen Prasdorferinnen und Prasdorfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Der Vorstand



Förderverein der
Freiwilligen
Feuerwehr Prasdorf



Für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf endet ein spannendes, aber sehr erfolgreiches Jahr. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten mit dem Vereinsregistergericht und dem Finanzamt hat der Förderverein im ersten Jahr seines Bestehens schon 70 Mitglieder gewinnen können. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, und wünscht allen Mitgliedern und allen Prasdorfer Bürgerinnen und Bürgern auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Bekanntmachung

Jährliche Entleerung der Hauskläranlagen in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krummbek, Krokau, Passade, Prasdorf und Schönberg

Das Amt Probstei ist nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, jährlich die Hauskläranlagen zu entleeren sowie die Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben abzufahren.

Die Entleerung der Hauskläranlagen 2009 in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krummbek, Krokau, Passade, Prasdorf und Schönberg erfolgt in der Zeit vom

09. November 2009 bis 18. Dezember 2009

durch die mit der Klärschlammabfuhr beauftragte Firma AWATEC. Alle Grundstückseigentümer werden aufgefordert, den Beauftragten der Firma AWATEC den freien Zugang zum Grundstück und der Kläranlage und Zufahrt mit den Reinigungsfahrzeugen zu gewähren.

Alle Kontrollöffnungen der Kläranlagen sind zum Abfuhrzeitraum freizulegen, damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abfuhr möglich ist.

Für die Inhaltsstoffe aus Hauskläranlagen werden je cbm **33,96 Euro** und für Inhalte aus Sammelgruben je cbm **21,14 Euro** erhoben. Firma AWATEC ist berechtigt, die anfallenden Gebühren in Rechnung zu stellen und zu kassieren.

Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht.

Hinweis : Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen betroffenen Hauskläranlagen gem. DIN 4261 Teile 1 – 4, der gesamte Grubeninhalt (alle vorhandenen Kammern) abgefahren werden.

Schönberg, den 02.11.2009

Amt Probstei

gez. Sönke Körber

-Amtsdirektor-

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, einmal mehr neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende entgegen. Die große Politik in Berlin und Kiel hat ihre Schlagzeilen produziert und produziert sie auch weiterhin. Mit den Ergebnissen, die dort vereinbart werden, müssen sich dann im Anschluss die Kommunen herumschlagen.

Sei es die Strukturpolitik, sei es die Schulpolitik, sei es die Familienpolitik und noch viele Bereiche mehr: alle Bereiche haben ihre Berechtigung (die einen etwas mehr, die anderen etwas weniger), und letztlich geht es doch meistens nur um das Eine: das Geld.

So sind auch wir in den Strudel der Finanzmarktkrise geraten. An den Entwürfen für den 1. Nachtragshaushalt 2009 und den Haushalt für 2010 können wir es deutlich erkennen. Der Staat reagierte aber in dieser Krise erstaunlich schnell und stellte mit den Konjunkturpaketen finanzielle Mittel in bisher ungeahnten und nie da gewesenen Ausmaßen zur Verfügung.

Das führte zum Einen dazu, dass auch wir uns für den Um- und Ausbau unseres Dörpshus (berechtigte) Hoffnungen machen konnten, an Fördergelder, insbesondere aus dem Konjunkturpaket 2, zu gelangen, was aber andererseits zu neuen Planungen führte, die wieder und insbesondere bei einer Nachgangbetrachtung zu einem erheblichen Zeitverlust führten.

Das Ergebnis ist bekannt: der Kreis Plön ist im Vergleich zu den anderen Kreisen des Landes Schleswig-Holstein ziemlich schlecht bei der Bewilligung der Fördergelder weggekommen. Und auch die Gemeinde Prasdorf ging leer aus, so dass es wieder zu abgespeckten Planungen beim Dörpshus kommen wird.

Bei mir wurde am 28.10. ein Schlüsselbund abgegeben (leider damals für die November-ON zu spät, deswegen erst heute der Hinweis). An dem Schlüsselbund sind zwei Schlüssel befestigt. Zudem sind die Schlüssel an einem blauen Band befestigt. Und daran hängt dann noch ein Anhänger, der den Buchstaben „C“ darstellt. Wer dieses Schlüsselbund verloren hat oder vermisst, möge sich bitte beim Ordnungsamt in Schönberg melden.

Am 26.11. fand die diesjährige Einwohnerversammlung im Dörpshus statt. Ca. 35 anwesende Bürgerinnen und Bürger hörten dem Ing. Ulrich Hauck zu, als er über die DIN 1986 Teil 30 referierte, die für jede Hauseigentümerin und jeden Hauseigentümer eine besondere Bedeutung hat. Das Protokoll der Einwohnerversammlung ist nach diesem Beitrag abgedruckt.

Am 16.12.2009 findet in unserem Dörpshus die nächste und für dieses Jahr aller Voraussicht nach letzte Gemeinderatsitzung statt. Themen auf der Tagesordnung werden u. a. der 1. Nachtragshaushalt 2009, die Hundesteuersatzung und das Dörpshus sein. Die genaue und vollständige Tagesordnung und die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserem Aushangkasten.

Einladung :

Am Donnerstag, den 07. Januar 2010, findet um 19h30 Uhr die Zusammenkunft der Vereine und Verbände statt, um die Belegung unseres Dörpshus für das Jahr 2010 zu abzustimmen. Hierzu lade ich alle Vorsitzenden und Verantwortlichen der Prasdorfer Vereine und Verbände sowie alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2010 das Dörpshus für private Zwecke nutzen möchten und den Termin bereits kennen, recht herzlich ein. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da Nachträge nicht mehr vorgenommen werden. Ggf. müssen Vertreterinnen oder Vertreter diesen Termin wahrnehmen. Bitte einen Kalender mitbringen !

Einladung, die 2. :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, hiermit lädt die Gemeinde alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Neujahrsempfang am **Sonntag, den 10. Januar 2010, um 11h00 Uhr** in unser **Dörpshus** ein. Unsere Partner aus Borkow werden natürlich ebenfalls eingeladen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Weihnachtsbaumabfuhr

Weihnachten ist beim Erscheinen dieser Ortsnachrichten zwar noch nicht gewesen, gleichwohl möchte ich schon jetzt auf den Abfuhrtermin für die Weihnachtsbäume hinweisen. Die Bäume werden nach Auskunft der AKP am **Donnerstag, den 14. Januar 2010** abgeholt. Sammelstelle ist – wie in jedem Jahr – der Platz an den Containern beim alten Spritzenhaus. Die Bäume sind bitte von Lametta und ähnlichem Zeug zu befreien und halbwegs geordnet dort abzulegen. Vielen Dank im Voraus dafür.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Kleinen vom Miniclub Prasdorf bedanken, die auch in diesem Jahr wieder den Baum im Dörpshus ganz toll geschmückt haben. Vielen Dank dafür.

Silvesterknallerei

Wie oben schon festgestellt, geht das Jahr 2009 langsam zu Ende. Auch in Prasdorf wird das neue Jahr sicherlich wieder feucht-fröhlich, farbenfroh und (bitte nicht zu) laut begrüßt werden. Ich bitte alle, daran zu denken, dass das Abbrennen und Abfeuern von Raketen und Knallkörpern – nicht zuletzt wegen unserer schönen reetgedeckten Häuser – im Ortskern untersagt ist.

So, das war es für heute und für dieses Jahr von mir. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Protokoll der Einwohner- versammlung vom 26.11. 2009

Beginn : 19.35 Uhr, Ende : 21.20 Uhr

Anwesende : laut Liste

TOP 1

Bürgermeister Matthias Gnauck begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Herrn Ing. Hauck, Frau Astrid Schmidt von den Kieler Nachrichten und Herrn Andreas Kay für den Probsteier Herold.

TOP 2

Herr Ing. Hauck informiert über die DIN 1986 Teil 30.

Zu dieser DIN, die für jedermann im Internet nachlesbar ist, hat das Land Schleswig-Holstein eine Handlungsempfehlung herausgegeben. Diese Handlungsempfehlung kann aus dem Internet herunter geladen werden.

Private Grundstücksentwässerungsanlagen müssen lt. DIN 1986 bis zum 31.12. 2015 eine Dichtigkeitsbescheinigung mit Lageplan und Filmdokumentation bei der Gemeinde abgeben. Eine Wiederholungsprüfung muss bis 2035 erfolgen. Das hat zur Folge, dass jeder Hauseigentümer eine Filmung und Dichtigkeitsprüfung seiner Entwässerungsanlage vornehmen

lassen muss. Sollten hierbei Mängel festgestellt werden, müssen diese behoben werden. Die Filmung darf nur von zertifizierten Firmen vorgenommen werden. Die Kostenersparnis variiert je nach Lage des Anschlusskanals und des Übergabeschachts nach derzeitigem Stand zwischen 200 und 800 Euro.

Verschiedene Modelle zur Durchführung dieser DIN stehen zur Auswahl. In einem Modell bietet die Gemeinde an, alle Aufgaben zu koordinieren. Ein weiteres Modell : Die Gemeinde überlässt alles den Hauseigentümern.

Das Amt Probstei prüft z.Zt. noch, ob eine amtsweite Lösung durchführbar ist. Die Entscheidung ist noch offen.

Im Anschluss seines Vortrages beantwortet Herr Ing. Hauck diverse Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

TOP 3

Auf Anfrage von Anne Löhndorf wird das Thema DSL/Breitband angesprochen.

Bürgermeister Matthias Gnauck informiert über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe, die sich gebildet hatte.

Leider liegt die Gemeinde Prasdorf geographisch so ungünstig von den Knotenpunkten entfernt, dass mögliche Anbieter wie die Deutsche Telekom, Kiel-Net, TNG u.a. kein wirtschaftliches Interesse an der Versorgung der Gemeinde Prasdorf haben.

Es ist an der Zeit, den Bund und das Land Schleswig-Holstein an ihre Versprechen zu erinnern. Diese haben angekündigt, die Versorgung bundesweit bis Ende 2010 zu realisieren.

Tim Löhndorf schlägt vor, durch eine gezielte Unterschriftensammlung das Interesse der Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck zu bringen. Dies wird mit großer Zustimmung aufgenommen.

Bürgermeister Gnauck regt an, den Strompool Probstei als weitere Option einzubinden.

Fritz Breiffelder, als Vertreter des Strompools, sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Zum Thema Internet wird auf die geplante Seite „www.prasdorf.de“ hingewiesen.

Alle Prasdorfer Vereine und Verbände, die sich auf dieser Seite präsentieren möchten, werden gebeten, ihre Beiträge bis zum Jahresende abzugeben.

Frau Heike Schneekloth berichtet als Koordinatorin der Arbeitsgruppe Dorfchronik über die bisherigen Tätigkeiten und den aktuellen Stand. Sie lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv daran zu beteiligen.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Gnauck noch einmal auf wenige fehlende Fotos der Häuser hin.

Es folgte eine angeregte Diskussion über Hunde und deren Hinterlassenschaften.

Aus dem Kreis der Anwesenden wird nochmals an alle Hundebesitzer appelliert, den Kot zu entsorgen und keine öffentlichen Flächen zu verschmutzen.

Zur Kostensenkung und zur Verbesserung der Identifikation der Bürgerin und des Bürgers mit seiner/ihrer Gemeinde wird erneut angeregt, für gemeindliche Flächen sogenannte Patenschaften zu übernehmen.

Diese Patenschaften könnten z.B. Rasenmähen gemeindlicher Flächen, Pflege von Anpflanzungen usw. sein.

Ein entsprechender Aufruf soll in einer der nächsten ON erfolgen.

*Iris Gnauck
-Protokollführerin-*

Jugendfeuerwehr Prasdorf

Man kann es kaum glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende....

Wir möchten allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe - vielleicht ja auch weiße Weihnachtstage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2010 wünschen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns über das vergangene Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Frank, der uns im Zeltlager begleitet hat sowie Doris und Hans Jürgen Grimm. Der Weihnachtsbaum am Dorfteich wurde in diesem Jahr von Günter Osbahr gestiftet. Auch hier sagen wir ganz herzlichen Dank.

Matthias, Regina und Tanja mit der gesamten Jugendwehr



33 Mitglieder der Feuerwehr traten zur Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe II an.

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Roter Hahn Stufe II für die FF Prasdorf

Am vergangenen Sonnabend stellte sich die Feuerwehr Prasdorf einer Bewertungskommission um die Leistungsbewertung „Roter Hahn Stufe II“ abzulegen. Um 14 Uhr trafen sich dazu 33 Feuerwehrmitglieder und zahlreiche Zuschauer am Gerätehaus ein. Unter Leitung von Herrmann Bumann, begannen die Bewerber mit der Anzugskontrolle. Dazu waren die Mitglieder der Feuerwehr zunächst in Ausgehuniform angetreten.

Neben den 18 Mitgliedern aus der aktiven Abteilung und 4 Mitgliedern der Ehrenabteilung hatten sich auch 11 Jugendfeuerwehrmitglieder auf diesen Höhepunkt des Jahres vorbereitet. Nach der Anzugskontrolle und der Prüfung der schriftlichen Unterlagen zogen die Bewerber ein erstes Fazit. „Ihr habt Eure Unterlagen gut geführt und die Fahrzeuge und das Gerätehaus sehr gut gepflegt. Das wird sicher auch Euren Bürgermeister freuen“, so Bumann. Anschließend begaben sich die Bewerber und die Zuschauer zum geplanten Einsatzort

auf dem Hof Untiedt. Hier, so die vorgegebene Lage, ist es in einem Stallgebäude zu einem Entstehungsbrand gekommen und zwei Kinder wurden vermisst. Einsatzleiter Sven Erichsen erkundete zusammen mit dem Melder Marco Reimann zunächst die Lage. Anschließend informierte er seinen Gruppenführer Matthias Hahn. Dieser gab dann schnell und präzise die Einsatzbefehle an seine Gruppe.

Während sich die Atemschutzgeräteträger mit Gerät ausrüsteten, begann die in die Übung gut integrierte Jugendwehr mit der Betreuung der Tiere. Oke Harms und Alexander Huß suchten die vermissten Personen und konnten diese aus dem Stallgebäude retten. Nachdem das Feuer gelöscht war und keine weiteren Gefahren von der Einsatzstelle ausgingen, endete der Einsatz und die Gesichter der Feuerwehrmitglieder entspannten sich zusehends. Einer gewissen Anspannung hatte sich dann doch niemand entziehen können. Als Hermann



v.links: Hartmut Jahn, Svern Erichsen, Matthias Hahn, Bgm. Gnauck und Eggert Plagmann beobachten stolz wie Jörg Stoltenberg den zweiten Stern anbringt.

Bumann anschließend die einzelnen Phasen der Übung analysierte sagte er: „Die hier gezeigte Leistung war sehr gut. Ihr habt die Übung zügig abgearbeitet und alle Beteiligten haben ihre Aufgabe hoch konzentriert erfüllt.“ Bürgermeister Gnauck sparte ebenfalls nicht mit Lob und würdigte die gute Leistung der Wehr.

Anschließend durfte Wehrführer Erichsen den ersehnten zweiten Stern entgegennehmen. Mit einem gemeinsamen Imbiss endete der für die Feuerwehr Prasdorf sehr erfolgreiche Tag.

A. Kay



Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

† Bernhard Hahn

†16. Oktober 2009

In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Für die unzähligen Beweise der Anteilnahme sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

**Karin Hahn
Matthias und Tanja Hahn
mit Patrick**

Prasdorf, im November 2009



Ludwig Schierer
Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
eigene Schlachtung + eigene Herstellung
Alte Dorfstraße 64
24253 Probsteierhagen
☎ 04348/529
Fax 04348/914654



Ob Rind, Schwein, Kalb, Lamm, Wild, Frischgeflügel,
1a Aufschnitt, Salate, Käse und Geschenkpräsente:
Bei uns bekommen Sie alles mit Sorgfalt hergerichtet.



*Wir wünschen unseren Kunden und unserem Team
frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr!*

Öffnungszeiten zu den Festtagen:

Mo. 21.12. geschlossen	Mo. 28.12. geschlossen
22.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	29.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
23.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	30.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
24.12. 7:00 - 13:00	31.12. 7:00 - 13:00

*Das Neue Jahr beginnt für uns mit Betriebs-Urlaub vom 2. - 18. Januar.
Ab 19. Januar sind wir wieder für Sie da!!*

IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht

Familie Biermann und Mitarbeiter

*Am 1. und 2. Feiertag ist Mittags für Sie geöffnet.
!!! Wir bitten um Anmeldung. !!!*

Voranzeige:

Tanztee So. 24.1.2010 ab 15.00 Uhr

*Schlachtessen für jedermann sa. 30.1.2010
ab 19.00 Uhr mit Programm.*

Tel. 04348-230

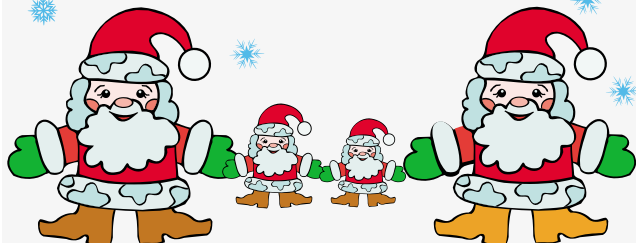


Betriebsverein vom 27.12.2009 - 21.1.2010

Weihnachts-Familiade

...mal etwas gemeinsam tun:

*weihnachtliches Turnen für die ganze Familie
in der geschmückten Sporthalle*



**am Sonntag, 4. Advent
dem 20. Dezember, 15:00 Uhr**

*Mit jeder Menge gemeinschaftlichem Spaß im
Turnparcours, Waffelbäckerei, Getränke und
am Schluß eine kleine Weihnachtsüberraschung
für "erfolgreiche" Familienmannschaften.*

Sportverein Probsteierhagen Info Angelika Schlauderbach tel - 7241
www.sv-probsteierhagen.de

Probsteer Blomendeel

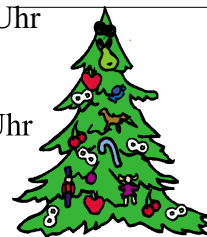
Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
das Beste für das Neue Jahr!*

An den Feiertagen haben wir geöffnet:

24.12. von 8:00 - 13:00 Uhr
25.12. 9:00 - 13:00
26.12. geschlossen
31.12. 8:00 - 13:00 Uhr

01.01.2010 geschlossen



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

CDU
Probsteierhagen

Der CDU- Ortsverband
wünscht allen
Bürgerinnen
und Bürgern
der Gemeinde
Probsteierhagen eine
besinnliche Adventszeit
und ein
frohes Weihnachtsfest.
Für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen bedanken
wir uns.

Rund um die Probstei:

Anjas's mobiler Hausfriseurdienst

Große Dankeschönaktion:

Zum **5 jährigen** Firmenjubiläum
jetz **10%** Rabatt auf alle
Frisur-Dienstleistungen!

Anja Peters

tel. 04344/304806 oder
mobil: 0179/1433654

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR !**

Mit diesem Weihnachtsgruß...
... möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen im letzten Jahr bedan-
ken. Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr VPV-Kundenberater.

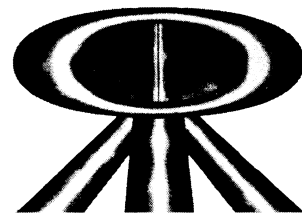
Für Ihre persönliche Betreuung:

Wolfgang Rump
Generalagentur
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ FAX 04344 / 302419

SUCKOW'S GASTHOF

Restaurant · Hotel · Biergarten

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!
Ihre Familie Kuhn und Mitarbeiter



Direkt aus dem
Punsch-Mobil:



*Thomas - Sylvesterpunsch
ab Mitternacht am Biergarten!*

Voranzeige:

Mehlbüddel-Essen 8. - 9. - 10. - und 12. Februar *bitte anmelden

Rosenmontagsball 15. Februar * "Keller Sprotten" 20. März

Suckow's Gasthof, 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 41, Tel.: 04348/351, Fax: -7813

Unser Betrieb bleibt geschlossen vom 21. Dezember - einschl. 03. Januar, am 31.12. geöffnet

Wellness Scheune Probstei

Frohe Weihnachten

&

ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen das Wellness Scheunenteam

Gaby Arendt und Nonke Hansen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Starten Sie ins Neue Jahr mit unserem Wellness Spezial Programm

am 09.01.2010

Information und Anmeldung unter

043 48 / 72 50

oder: 0151 16 120 228

Wellness Scheune Prasdorf, Dorfstraße 2

Als Festtagsmahl auf Ihren Tisch
empfehlen wir den besten Fisch.
Karpfen und Schleie aus der Kasse,
Naturgewachsen, lecker, Klasse!

Lebende Karpfen, Schleie,
Forellen und Hechte.

- Räucherfisch auf Bestellung -

Öffnungszeiten Weihnachten:

Di. 22.12. 9:00 - 17:00
Mi. 23.12. 9:00 - 17:00
Heiligabend 9:00 - 13:00
2. Feiertag 10:00 - 11:00

Öffnungszeiten Sylvester:

Di. 29.12. 9:00 - 17:00
Mi. 30.12. 9:00 - 17:00
Sylvester 9:00 - 13:00



*Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2010
Ihre Familie Göttisch*

Göttisch, Kasseteich, 24253 Muxall, Tel. 04348/379



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30, sa. 7:00 - 13:00 Uhr

*Allen unseren Kunden wünschen wir eine stimmungsvolle
Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

*Ganz herzlich bedanken wir uns für Ihre Treue und das in
uns gesetzte Vertrauen.*

Ihre Familie Baasch und Mitarbeiter

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



**Ihr Party-Service für
große und kleine Feste**

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel. 04348-8289

Fax 04348-504

Wie jedes Jahr unsere beliebte



Pute oder Putenbrust

warm, tafelfertig

*mit Waldorf-, Florenzer-, Toskana- und Lauchsalat
Remoulade, Curry-, Apfelmerrettich und Coctailsauce.*

Roggen-, Weizen-, Zwiebel und Knopfbrot



a.Pers. **13,50 €**

Grünkohl nach Oma's Rezept

mit Kasseler, Backe u. Kochwurst

Röstkartoffeln, süß u. ungesüßt



a.Pers. **10,50 €**

*Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten,
Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl
und geschälten Kartoffeln.*

Frische Gänse, Enten, Flugenten und alle Wildsorten auf Vorbestellung

Weihnachts- u. Sylvesterbestellung bitte rechtzeitig erbeten

Öffnungszeiten: Weihnachtswoche täglich 8:00 - 19:00 Uhr; am 24.12 bis 13:00 Uhr

Sylvester von 8:00 - 18:00 Uhr

*Unseren Kunden und Freunden und Bekannten
gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr.*



Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets



Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.partyservice-thiessen.de

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihr Serviceteam

H.-H. Rethwisch
H.-H. Rethwisch

Gisela Rethwisch
Gisela Rethwisch

Ulf Rethwisch
Ulf Rethwisch

Rainer Kahl
Rainer Kahl

Marita Rethwisch
Marita Rethwisch

Michael Hansen
Michael Hansen

Mathias Bollig
Mathias Bollig

Dennis Saßmann
Dennis Saßmann

Johannes Hohmann
Johannes Hohmann

Sabine Krüger
Sabine Krüger

Nils Lorenz
Nils Lorenz

Markus Meyer
Markus Meyer

**Elektro-Rethwisch**
Elektroinstallation · Hausgeräte-Kundendienst
ISDN-Anschlüsse · Telefonanlagen · Beleuchtungskörper
Fachgeschäft für Haushaltsgeräte
autorisierter **Miele**-Kundendienst
24253 Probsteierhagen
Tel. 043 48/91 27 15 · Fax 043 48/91 27 17
E-Mail: ElektroRethwisch@aol.com



Am 19.12.2009

**Langer Samstag - Einkaufsgenuß
bei Kaffee, Punsch und Gebäck**

*Ihnen Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes
2010!*



*Herzlichen Dank für das gute Miteinander, die
partnerschaftliche Zusammenarbeit,
die tatkräftige Unterstützung, sagen wir allen Freunden,
Bekannten, Kunden und Mitarbeitern.*

Ihre Familie Axel Harmsen

*Denken Sie bitte rechtzeitig an
Ihren*

Weihnachtsbraten

*Frische Holsteiner **Gänse** ca. 4,5 kg
9,80 Euro / kg*



*Frische **Flugenten** ca. 2,5 kg
7,80 Euro / kg*



*Frische **Puten** 6 bis 8 kg
4,80 Euro / kg*



*Wegen der Schlachtung & Frische
ist eine Vorbestellung bis zum*

***12.12.2009** erforderlich.*

Axel Harmsen

Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 - 95 98 77 • Fax: 0 43 48 - 95 98 78



zertifiziert von:

Stiftung
Praxisiegel



Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen
Facharzt für Allgemeinmedizin

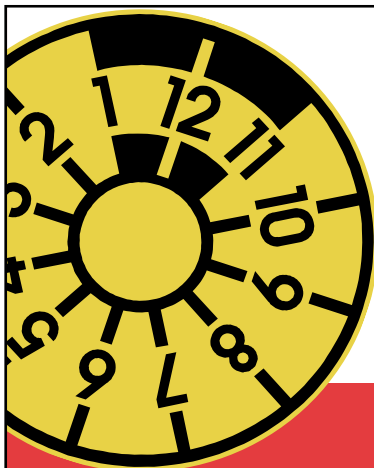
Naturheilverfahren - Ernährungsmedizin - Betriebsmedizin
Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen
Tel.: (04348) 91 71 0, Fax: 91 71 30
www.dr-schlunzen.de

*Wir wünschen allen Patientinnen und
Patienten besinnliche Weihnachten und alles
Gute, Glück und Gesundheit für 2010!*

*Zwischen den Feiertagen ist die Praxis zu
den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.
Heiligabend und Silvester sind wir vormittags
für Sie da.*

Der nächste Kursstart „Abnehmen! Aber
sicher!“ ist am Montag, den 11.01.2010,
ab 18.30 Uhr in der Praxis. Info-Tel.:
04348 / 91 71 0 www.bodymed-probstei.de

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



SAT Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

KFZ-Meisterbetrieb
in Probsteierhagen GmbH

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2010.*

*Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich.*

*Ihr Team von der Auto-Galerie
in Probsteierhagen*



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa* 9:00 - 12:00 Uhr (*nur Verkauf)
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Autohaus Paustian



Mercedes-Benz



PEUGEOT



Das Team des Autohaus Paustian sagt: Danke!

Zum Jahresende bedankt sich das Team vom Autohauses Paustian ganz
herzlich für Ihr Vertrauen und wird auch für 2010 alles daran setzen,
Ihre Erwartungen zu erfüllen. Wir schauen zufrieden auf das Jahr 2009
zurück. Sollten Sie mit uns nicht ganz zufrieden sein, sagen Sie es

uns, denn wir wollen im nächsten Jahr noch besser
werden. Teilen Sie unseren Optimismus und unsere
Zuversicht für das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie schöne Weihnachtsfeiertage und
einen erfolgreiches Jahr. Wir freuen uns, Sie auch
2010 als Kunden zu begrüßen.



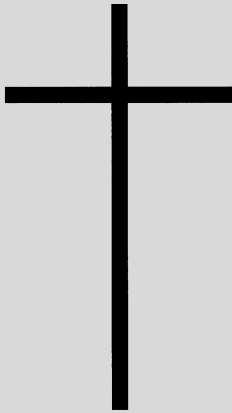
Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen | Tel. 04348-91190 | Fax 04348-911911

E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de | www.autohaus-paustian.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. Dezember 2009

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. Dezember 2009

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu € Sonnenschutz

Faltstores € Markisen € Sonderposten



Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28

Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Jalousien € Innentüren € Vordächer

Insektenschutz € Fensterbänke € Garagentore € Wintergärten € Rollläden



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was treibt Sie 2010 an?

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Auch 2010 sind wir gerne für Sie da, um Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele und Wünsche zu unterstützen.

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG
Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

